

## ibs-ProCon Hutschiene

---

Ibs-ProCon steht für Protocol Conversion und Process Control. Der Ibs-ProCon ist ein kompakter Kleinrechner auf der Basis des Microcontrollers Infineon 80C167 in einem Gehäuse für Hutschienenmontage.

Haupteinsatzgebiet des Ibs-ProCon sind Protokollwandlungen zwischen verschiedenen seriellen Fernwirk- oder Datenprotokollen verschiedenster Formate und Herkunft. Darüber hinaus fungiert der Ibs-ProCon als Zentraleinheit in Systemen der Störüberwachung (Störmelder).

Standardmäßig verfügt der Ibs-ProCon über 1 Ethernet-Schnittstelle und 3 serielle Schnittstellen (UART).

Über die seriellen Schnittstellen wird der Telegrammverkehr mit den zu wandelnden Protokollformaten abgewickelt. Eine Schnittstelle dient der Diagnose und zur Parametrierung.

Die Spannungsversorgung erfolgt mit 24VDC. Es ist eine vollständige galvanische Trennung der Versorgungsspannung von den anderen Signalen gewährleistet.



Die Ethernet-Schnittstelle dient vorwiegend der Kommunikation über das Fernwirkprotokoll IEC 60870-5-104, einschließlich der redundanten Anschaltung von Fernwirkzentralen.

Für folgende serielle Kopplungen der Fernwirktechnik und Gebäudeautomation sind Lösungen vorhanden:

- IEC 60870-5-101 und -104, U8000 (repass AEG), ABB RCOM, FND, SAT SSI,
- Fernwirkprozeduren Sinaut 8FW, FW 535, ZPC 1600,
- Modbus (Master, Slave), 3964R,
- DDC Sauter, Kieback & Peter (MRP, P90), Riccius & Sohn,
- Wärmemengenzähler Siemens, Spanner Pollux, SIOX

Maße: 80 x 45 x 115 mm<sup>3</sup> (H x B x T)

Leistungsaufnahme: ca. 6W